

Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2014)
Heft: 1

Artikel: Der SJC jubiliert auch in Bern : wir stellen die Sängerinnen und Sänger aus dem Kanton Bern vor
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-954493>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der SJC jubiliert auch in Bern

Wir stellen die Sängerinnen und den Sänger aus dem Kanton Bern vor.

Silas Bücherer

Silas Bücherer wurde 1994 in Bern geboren und lebt in Walkringen. Im Alter von 10 Jahren lernte er bei Dominique Brügger und später bei Walter S. Fankhauser Schlagzeug zu spielen und konnte seither einige Erfolge an kantonalen und nationalen Meisterschaften feiern. Silas spielte unter anderen im Jugendsinfonieorchester Bern und der Brass Band Berner Oberland mit und absolvierte diesen Winter die Militärmusik RS. Zum Singen kam er durch das Gymnasium, welches er in Burgdorf bei René Limacher im Schwerpunktfach Musik abschloss. Er war zudem Teil des Kammerchors.

Charlotte Müller

Mit Heimatort Aeschi bei Spiez ist auch Charlotte Müller (19) ein waschechtes «Bärner Meitschi». Nachdem sie letzten Sommer das Gymnasium mit Schwerpunktfach Musik abgeschlossen hatte, traf sie im Chemie-Studium auf eine ganz neue, nicht sehr musiklastige Welt. Eine neue Herausforderung in der Musik musste her. Diese hat sie nun seit diesem Jahr im SJC definitiv gefunden. Neben dem Experimentieren und Singen ist Charlotte zudem begeisterte Pfadileiterin und Konzertbesucherin diverser Bands. Neu dazu kommt schon bald «begeisterte Chorkonzertgeberin», worauf sie sich schon riesig freut.

Cécile Syfrig

Cécile Syfrig ist 17 Jahre alt und wohnt in Biel. In ihrer Freizeit musiziert sie sehr viel und wirkt in verschiedenen Produktionen in Biel mit. Seit bereits 13 Jahren spielt sie ausserdem Geige. Auf den Schweizer Jugendchor ist Cécile dank ei-

ner Freundin gekommen. Dort singt sie nun mit riesiger Freude mit und geniesst die schöne Stimmung unter den Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Schweiz.

Michelle Uetz

Für die 26-jährige Michelle Uetz aus der Stadt Bern ist 2014 die vierte und letzte Saison im Schweizer Jugendchor. Schon als kleines Mädchen sang sie immer gerne. Durch ihre Grosseltern kam sie mit 20 Jahren in den Gemischten Chor Ittigen, wo der Chorleiter Paul Hirt – ein Begriff für alle BKGVLer – sie unter seine Fittiche nahm. Einige BKGVL-«Liede u leite»-Kurse später motivierte Paul Hirt sie, das Vorsingen für den Schweizer Jugendchor zu absolvieren. Seither singt sich Michelle mit vielen lieben und begabten Freunden durch die Schweiz.



Von links: Michelle Uetz, Silas Bücherer, Cécile Syfrig und Charlotte Müller.